



Links Ethik

1. Online-Lexika

<http://www.phillex.de/>

→ Ein deutschsprachiges Online-Lexikon der Philosophie mit kurzen, recht knappen, aber prägnanten Artikeln; Achtung: die einzelnen Artikel sind möglicherweise mit Vorsicht zu genießen; beim stichprobenartigen lesen fand ich einige recht „tendenziös“ – aber ein objektiver Standpunkt ist in diesen Fragen sowie nicht möglich. Direkt-Link zum Thema Ethik: <http://www.phillex.de/ethik.htm>

<http://www.philolex.de/philolex.htm>

→ Ist ebenfalls von Privatperson mit philosophischen Interesse betrieben dieses Lexikon per links auch verbunden mit <http://www.philosophenlexikon.de/>

<http://www.philosophenlexikon.de/>

→ Ein Lexikon wichtiger Philosophen (allerdings wenig zeitgenössische und nur sehr knappe Artikel).

<http://www.philosophers-today.de/>

→ Mit Angaben zu zeitgenössischen Philosophen.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Hauptseite>

→ Ein erstaunlich gutes allgemeines Lexikon, auch viele Einträge zur Ethik; sehr gut z.B. schon der Artikel „Ethik“: <http://de.wikipedia.org/wiki/Ethik>; die Artikel sind auch untereinander verlinkt, so dass man sich sehr bequem im Lexikon selbst bewegen kann

<http://plato.stanford.edu/>

→ Inhaltlich noch besser als Wikipedia, aber in englischer Sprache ist das berühmte Stanford Encyclopedia of Philosophy.

<http://www.iep.utm.edu/>

→ The Internet Encyclopedia of Philosophy (IEP) bietet in englischer Sprache ausführliche Artikel zu philosophischen Themen, beispielsweise Ethics: <http://www.iep.utm.edu/e/ethics.htm>

<http://www.ditext.com/encyc/frame.html>

→ [Meta-Encyclopedia of Philosophy](#) - Compare topics in the most important Encyclopedias and Dictionaries of Philosophy on the Internet.



2. Allgemeine Philosophie-Knotenpunkte

www.philosophie.de

→ Allgemeine Philosophie-Seite mit Veranstaltungshinweisen, Preisfragen, Buchhinweisen und Rezensionen, Beiträgen zu verschiedenen Themen

<http://www.philo.de/Philosophie-Seiten/>

→ Vor allem Link-Sammlung, Bibliographie, nach Themen und Autoren zugänglich, Schwerpunkt auf englischsprachiger Literatur, viele Links sind nicht mehr aktuell.

<http://philopage.de/>

→ Philosophische Seminare für Junge Menschen; Veranstaltungshinweise, offenbar noch in der Aufbauphase.

<http://buecherei.philo.at>

→ Diese Seite wird betrieben vom Philosophie-Institut der Universität Wien, sehr umfangreiche Seite mit Linkzusammenstellungen zu philosophischen Themen und Disziplinen, Internetforen und Mailinglisten, Suchmaschinen und mehr.

<http://www.deletaphi.de/>

→ DeLEtaPhi ist eine Literaturlatenbank für die Bereiche Didaktik der Ethik und Philosophie, Ethik- und Philosophieunterricht mit mehr als 1900 Titeln von Aufsätzen aus Fachzeitschriften.

<http://www.philsearch.de/index.htm>

→ PhilSearch.de – Eine deutschsprachige Philosophie-Suchmaschine.

<http://www.erraticimpact.com/>

→ Erratic Impact's Philosophy Research Base is categorized by history, subject and author. Integrating text resources with the best online resources, this study guide attempts to aid both academic and general interest in all philosophical genres and their related fields.

<http://ethics.sandiego.edu/>

→ Ethics Updates is designed primarily to be used by ethics instructors and their students. It is intended to provide updates on current literature, both popular and professional, that relates to ethics.



3. Online-Zeitschriften / Online-Quellen

<http://www.informationphilosophie.de/>

→ Neue Nachrichten, Veranstaltungshinweise, Tagungsberichte, sehr detaillierte und reichhaltige Linksammlungen etc.

<http://sammelpunkt.philo.at:8080/view/subjects/phildiszip.html>

→ Sammelpunkt. Elektronisch archivierte Philosophie. Hier finden sich u.a. Texte zu Allgemeiner und Angewandter Ethik. Einfach mal stöbern.

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/zme/Literatur/litmedeth.htm>

→ Literaturrecherche zur Medizinethik Online von Michael Niehaus. Eine umfangreiche und genaue Einführung.

<http://dsw.uni-marburg.de/>

Deutscher Server Wirtschaftsethik (DSW) an der Universität Marburg. Mit ausgezeichneten Verzeichnissen von Literaturempfehlungen, Institutionen, sowie einem Veranstaltungskalender.

4. Internetforen zum Thema Ethik:

<http://www.philtalk.de/boards/ethik.htm>

→ Ziemlich populär, sehr unterschiedliche Qualität der Beiträge.

<http://www.1000-fragen.de/>

→ 1000-Fragen-Projekt mit vielen Foren und einem aktuellen Schwerpunkt zu Bioethik.

<http://www.1000-fragen.de/hintergruende/linkliste/index.php>

→ Weiterführende Links zu bioethischen Themen.

http://www.neuemoral.de/www_neuemoral_de/www_neuemoral_de.html

→ NeueMoral.de ist ein Angebot sich mit (seiner eigenen) Moral auseinanderzusetzen. Es gibt einführende Hinweise zu dem Themenkomplex.

5. Kommissionen etc. mit Stellungnahmen zu verschiedenen Themen, vor allem im Bereich Medizinethik

<http://www.nationalerethikrat.de/stellungnahmen/stellungnahmen.html>



→ Nationaler Ethikrat, in den Stellungnahmen oft auch sehr gute Übersichten zu verschiedenen Positionen.

http://www.bundestag.de/parlament/kommissionen/archiv15/ethik_med/

→ Enquete-Kommission des deutschen Bundestages; i.d.R. etwas kritischer. Gleichnamige Kommission in der Wahlperiode davor:

http://www.nationalerethikrat.de/links/bt_enquete_wp14.html

<http://www.zentrale-ethikkommission.de/index.html>

→ Zentrale Ethikkommission der Bundesärztekammer. Stellungnahmen insbesondere zu medizinischen Themen.

<http://www.georgetown.edu/research/nrcbl/nbac/>

→ US-amerikanische nationale Ethikkommission (National Bioethics Advisory Commission).

<http://www.ccne-ethique.fr/>

→ Französische nationale Ethikkommission (Comité Consultatif National d'Ethique) auch auf Englisch.

<http://www.bka.gv.at/bioethik/>

→ Österreichische nationale Ethikkommission.

6. Wichtige wissenschaftliche Ethik-Institute

<http://www.izew.uni-tuebingen.de/index.html>

→ Interfakultäres Zentrum für Ethik in den Wissenschaften, Tübingen.

<http://zerm.uniklinik-freiburg.de/>

→ Zentrum für Ethik und Recht in der Medizin, Uni Freiburg.

<http://www.itas.fzk.de/home.htm>

→ Institutsprofil: Das *Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)* erarbeitet und vermittelt Wissen über die Folgen menschlichen Handelns und ihre Bewertung in Bezug auf die Entwicklung und den Einsatz von neuen Technologien. Umweltbezogene, ökonomische, soziale, sowie politisch-institutionelle Fragestellungen stehen dabei im Mittelpunkt. Alternative Handlungs- und Gestaltungsoptionen werden entworfen und bewertet. ITAS unterstützt dadurch Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und die Öffentlichkeit.



http://www.iwe.uni-bonn.de/deutsch/index_else.html

→ Das Institut für Wissenschaft und Ethik (IWE) in Bonn betreibt Forschung im Bereich der ethischen Grundlagen von Medizin, Naturwissenschaft und Technik. Es fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und führt unterschiedliche Veranstaltungen durch, die der ethischen Reflexion in den beteiligten Wissenschaften dienen.

<http://www.fiph.de>

→ Forschungsinstitut für Philosophie, Hannover. Das erste philosophische Institut in kirchlicher Trägerschaft in Deutschland "ist eine innovative Forschungseinrichtung, in der Philosophen gemeinsam mit Theologen und Vertretern anderer Fächer interdisziplinäre Grundlagenforschung betreiben und damit die zunehmend der Lehre verpflichteten Universitäten ergänzen. Es möchte mit seiner wissenschaftlichen Arbeit zu einer ethischen und kognitiven Orientierung im privaten wie im gesellschaftlichen Leben beitragen."

<http://www.aem-online.de/main.htm>

→ Die 1986 gegründete Akademie für Ethik in der Medizin e. V. (AEM) in Göttingen ist eine interdisziplinäre und interprofessionelle medizinethische Fachgesellschaft. Sie versteht sich als unabhängiges Forum für unterschiedliche Standpunkte und Überzeugungen

<http://www.ttn-institut.de>

→ Das Institut Technik-Theologie-Naturwissenschaften (TTN) wurde 1992 mit dem Ziel gegründet, den interdisziplinären Dialog über ethische Fragen aus Naturwissenschaft und Technik zu fördern. Als wissenschaftliches An-Institut der Ludwig-Maximilians-Universität München arbeitet TTN insbesondere an ethischen Fragen aus den Bereichen Bio- und Gentechnologie, Medizin, Informations- und Kommunikationstechnologien und Energietechnik sowie ihrer wirtschaftlichen Anwendung. Neben der Veranstaltung öffentlicher Tagungen oder Seminare bearbeitet TTN Projekte zu ethisch relevanten Themenbereichen.

<http://www.drze.de/>

→ Das Deutsches Referenzzentrum für Ethik in den Biowissenschaften (DRZE) an der Universität Bonn stellt umfassend die wissenschaftlichen Informationen bereit, die für eine qualifizierte Meinungs- und Urteilsbildung im Bereich der Ethik in den Biowissenschaften und der Medizin erforderlich sind. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der wissenschaftlichen Aufbereitung der Informationen.

www.christliche-sozialethik.de

→ Die Seite der Institute/Lehrstühle für christliche Sozialethik in Deutschland. Es finden sich hier auch Links zu den einzelnen Instituten.



<http://www.univie.ac.at/ethik/>

→ Institut für Ethik und Wissenschaft im Dialog (IEWD) an der Universität Wien. Hier wird u.a. der Aufbau des Internet Lexikons der Ethik (ILE) nach dem Vorbild der Stanford Encyclopaedia of Philosophy vorbereitet.

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/zme/>

→ Zentrum für medizinische Ethik e.V. (ZME) an der Ruhr-Universität Bochum. Aufgaben des ZME sind ethische Güterabwägung in konkreten Anwendungsbezügen, Bildung von Ethikkommissionen, Anbieten von Lehrmaterial, Publikation von medizinethischen Materialien und Förderung der medizinethischen Forschung (Abtreibung, Sterbehilfe, neue Fortpflanzungstechniken, Gentherapie, ...). Die Homepage dokumentiert diese Arbeitsfelder sehr übersichtlich und stellt daneben auch eine umfassende Linksammlung zur Verfügung

7. Webseiten von kritischen (Gegen-)Bewegungen

<http://www.kritische-bioethik.de/>

→ Damit zusammenhängend in Hinblick auf die Bioethik-Konvention des Europarates: <http://www.bioethik-konvention.de/>

<http://www.service4u.at/ethikkommission/>

→ Kritische Ethik-Kommission in Österreich

<http://www.gen-ethisches-netzwerk.de/>

→ Das Gen-ethische Netzwerk e.V. (GeN) wurde 1986 von kritischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Journalisten, Tierärzten, Medizinern, Politikern und anderen an der Gentechnik interessierten Menschen gegründet. Es vermittelt Informationen und Kontakte zum Thema Gentechnologie und Fortpflanzungsmedizin. Die Aufgabe des Vereins ist die kritische Auseinandersetzung mit diesen Techniken.

8. Interessante private home-pages zum Thema Ethik

<http://www.ethik-info.de/>

→ Eine private Seite von Dr. phil. Uwe Fahr zu ethischen Themen.



9. Handbücher etc.

Anzenbacher, Arno (2003): Einführung in die Ethik. 3. Aufl. Düsseldorf (Patmos).

→ Gut lesbare Einführung mit vielen Graphiken und Zusammenfassungen. Die einzelnen Kapitel stehen sich allerdings manchmal etwas zusammenhangslos gegenüber.

Birnbacher, Dieter (2003): Analytische Einführung in die Ethik. Berlin [u.a.] (De Gruyter).

→

Birnbacher, Dieter & Norbert Hoerster (Hrsg.) (2003): Texte zur Ethik. 12. Aufl. München (dtv).

→

Düwell, Marcus; Christoph Hübenthal & Micha H. Werner (Hrsg.) (2006): Handbuch Ethik. 2., aktualis. u. erw. Aufl. Stuttgart [u.a.] (Metzler).

→ Derzeit das Standardhandbuch zur Ethik. Enthält einen historischen und einen begrifflichen Teil. Der aktuellen Diskussion wird ein breiter Raum gegeben. Zum Teil sehr anspruchsvolle Artikel.

Enderle, Georges; Karl Homann & Martin Honecker (Hrsg.) (1993): Lexikon der Wirtschaftsethik. Freiburg i.Br. [u.a.] (Herder).

→

Ginters, Rudolf (1976): Typen ethischer Argumentation. Zur Begründung sittlicher Normen. Düsseldorf (Patmos).

→

Höffe, Otfried (Hrsg.) (2002): Lexikon der Ethik. 6., neu bearb. Aufl. München (C.H. Beck).

→ Das Standardlexikon zur Einführung in die Begriffe der Ethik

Korff, Wilhelm u.a. (Hrsg.) (1999): Handbuch der Wirtschaftsethik. Gütersloh (Gütersloher Verlagshaus).

→

Labbé, Brigitte & Michel Puech (2005): Was verbindet die Welt? Ethik für Kinder. Bindlach (Loewe).

→

Pieper, Annemarie (2003): Einführung in die Ethik. 5., überarb. u. akt. Aufl. Tübingen [u.a.] (Francke/UTB).

→

Quante, Michael (2003): Einführung in die Allgemeine Ethik. Darmstadt (WBG).

→

Ricken, Friedo (2003): Allgemeine Ethik. 4., überarb. u. erw. Aufl. Stuttgart (Kohlhammer).

→

Rohls, Jan (1999): Geschichte der Ethik. 2., neu bearb. u. erg. Aufl. Tübingen (Mohr Siebeck).



→

Rotter, Hans & Günter Virt (Hrsg.) (1990): Neues Lexikon der Christlichen Moral. Innsbruck (Tyrolia).

→

Stoeckle, Bernhard (Hrsg.) (1986): Wörterbuch der ökologischen Ethik. Freiburg i.Br. [u.a.] (Herder).

→

Wils, Jean-Pierre & Dietmar Mieth (Hrsg.) (1992) : Grundbegriffe der christlichen Ethik. Paderborn [u.a.] (Schöningh/UTB).